

den medizinischen und psychischen Zustand der Gäste gehört dazu ebenso wie der kollegiale Austausch und das Miteinander im Hospiz.

- **Fortbildung**
Wir lernen jeden Tag dazu, meistens sogar unbewusst. Um mit den Entwicklungen im Umfeld Schritt zu halten, braucht es aber mehr. Darum bieten wir zur fachlichen sowie auch zur persönlichen Weiterentwicklung die Teilnahme an verschiedenen Fortbildungen und Kursformaten an.
- **Erstattung von Fahrtkosten**
Wir erstatten Ihre Fahrtkosten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben, wenn Sie diese uns gegenüber geltend machen wollen.
- **Versicherung**
Selbstverständlich sind Sie bei der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit innerhalb unserer Einrichtung und auf dem Betriebsgelände haftpflichtversichert.

Darauf kommt es bei der Tätigkeit an

Zuhören, Dasein, Zeit bieten und diese gerne mit den Gästen und Angehörigen verbringen, Empathie und Achtsamkeit, Nächstenliebe und ein aufrichtiges Interesse am Menschen gepaart mit Zuverlässigkeit. Alles Weitere lernen Sie im Vorbereitungskurs kennen. Falls Sie später Fragen haben oder sich durch eine Situation einmal gefordert fühlen, können Sie sich selbstverständlich jederzeit an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort wenden, die Ihnen ggf. weitere Hilfe vermitteln.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf

Elisabeth Sträßer
Hospiz St. Josef Mittelmosel
Barlstraße 7 / 56856 Zell / Mosel
E-mail: e.straesser@klinikum-mittelmosel.de
Telefon: 0151 62556200
Fax: 06542 97-1629

Das Hospiz St. Josef Mittelmosel braucht Ihre Unterstützung. Der tägliche Betrieb eines Hospizes ist mit hohen Kosten verbunden, welche in Deutschland nicht vollständig durch Kranken- oder Pflegeversicherungen gedeckt werden. Trotzdem ist der Aufenthalt für die schwerstkranken und sterbenden Gäste kostenfrei! Wir freuen uns über Spenden in jeder Höhe und sind auch für kleinere Beträge sehr dankbar!

Spendenkonto der Katharina Kasper HOSPIZ GmbH
Bank für Kirche und Caritas
Verwendungszweck: Hospiz St. Josef Mittelmosel
IBAN: DE85 4726 0307 0021 2804 01
BIC: GENODEM1BKC

KATHARINA KASPER HOSPIZ GMBH

Hospiz St. Josef Mittelmosel
Barlstraße 7
56856 Zell / Mosel
Tel: 0151 62556200
Fax: 06542 97-1629
E-Mail: e.straesser@klinikum-mittelmosel.de

www.hospiz-mittelmosel.de



Alexianer
HOSPIZ ST. JOSEF MITTELMOSEL

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM HOSPIZ – GANZ NAH AM LEBEN Ehrenamt, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) und Praktikum



Stand: 06/2025

© Robert Poorten - stock.adobe.com

Über die Arbeit im Hospiz

Wir nennen die Menschen, die im Hospiz betreut werden, Gäste. Dies einerseits deshalb, weil uns am Ende des Lebenswegs bewusster wird, dass wir nur „Gast“ auf der Erde sind, aber vor allem deshalb, weil wir die Menschen auf ihrem letzten Lebensweg wie einen Gast bei uns im Hospiz willkommen heißen und alles dafür tun, damit diese sich auch wie ein willkommener Gast bei uns bestens aufgehoben fühlen.

Die Fürsorge und Begleitung unserer Gäste im Hospiz umfasst den ganzen Menschen. Dazu bedarf es – wie bei der Begleitung in ein selbstständiges Leben – auch am Ende des Lebens vieler Menschen. Als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/in, Praktikant/in oder FSJler können Sie einen wertvollen Beitrag dazu leisten.

Die Säulen der Hospizarbeit

Die Arbeit im Hospiz basiert auf zwei Säulen, die beide das Ganze tragen. Die eine Säule ist die pflegerische und medizinische Begleitung unserer Gäste. Diese ist durch speziell geschulte Pflegekräfte im Hospiz und in der Regel über den Hausarzt unserer Gäste gesichert. Natürlich beschränkt sich auch diese Betreuung nicht allein auf das rein Fachliche und bezieht den ganzen Menschen und sein z.B. familiäres Umfeld mit ein.

Dennoch bedarf es der zweiten Säule in Form von ehrenamtlicher Tätigkeit, um den Gästen am Ende ihres Lebenswegs und damit dem Anspruch an die Hospizarbeit gerecht zu werden. Die ehrenamtliche Tätigkeit besteht aus den unterschiedlichsten Facetten und ist immer besonders, weil jeder Gast seine

persönliche Geschichte und Bedürfnisse hat.

Als ehrenamtlich Tätige leisten Sie einen unschätzbaren Dienst für unsere Gäste und damit auch für unsere Gesellschaft. Wenn Sie sich vorstellen können, bei uns ehrenamtlich mitzuarbeiten, nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf.

Das Praktikum oder FSJ im Hospiz

Falls Sie die Arbeit im Hospiz kennenlernen wollen oder noch unsicher sind, ob eine ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz für Sie infrage kommt, bieten wir Ihnen ein Praktikum mit Dauer von ein paar Tagen bis zu ein paar Monaten an. Eine Tätigkeit im Hospiz kann auch für junge Menschen eine wertvolle Erfahrung sein – zum Beispiel im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ), wobei das Mindestalter 16 Jahre beträgt.

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz

Die ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz ist sehr vielfältig und kann sowohl inhaltlich als auch zeitlich in unterschiedlichstem Umfang gestaltet und wahrgenommen werden. Abhängig von Ihren im Berufsleben erlernten Kompetenzen und Ihren Interessen und Neigungen bieten sich viele Möglichkeiten an, uns stunden- oder tageweise zu unterstützen und für unsere Gäste da zu sein:

- Freizeitgestaltung
- Alltagsgestaltung
- Kochen und Backen
- Gartenpflege
- Veranstaltungsmanagement

- Öffentlichkeitsarbeit
- Spendenakquise
- einfache Telefondienste und Bürotätigkeiten
- Hausmusik
- Vorlesen
- u.v.m.

Die ehrenamtliche Sterbebegleitung im Hospiz

Als ehrenamtliche Sterbebegleitung dürfen Sie Ihre Biografie mit allen Eindrücken und Erfahrungen aus dem privaten und beruflichen Leben mit einbringen, aus der Sie wie aus einem wertvollen Schatz bei der Begleitung der Gäste im Hospiz schöpfen können. Wie Sie diesen Schatz bergen und einsetzen und was noch bei der Sterbebegleitung wichtig ist, wird Ihnen in einem für die Sterbebegleitung obligatorischen Kurs vermittelt. In diesem Kurs werden Sie in Gemeinschaft und im Austausch mit anderen Teilnehmenden auf diese wertvolle Tätigkeit als Sterbebegleiter/in vorbereitet.

- Vorbereitungskurs
Für die Vorbereitung zur ehrenamtlichen Sterbebegleitung werden mindestens 100 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten und ein Praktikum empfohlen. Wir vermitteln Ihnen diesen Kurs, der mit ca. 2 Stunden in der Woche parallel zur Einführung in die ehrenamtliche Hospizarbeit stattfinden kann.
- Gemeinschaft mit Gleichgesinnten
Die Arbeit im Hospiz ist noch viel mehr als in anderen Bereichen Teamarbeit. Der Austausch über